



DDR – Mythos und Wirklichkeit Ein Zeitzeugengespräch mit Konstanze Helber

11. Mai 2020 | 10.00 – 12.00 Uhr
Berufliche Schule Riedlingen
VA-Nr.: B70-110520-1

Im Nachhinein betrachtet ist offenbar alles nur noch halb so wild: Mehr als 30 Jahre nach dem Fall der Mauer wandelt sich das Image der DDR - weg vom Stasi-Staat, hin zu einer Art sozialem Paradies. Auffälligerweise gibt es einige Behauptungen über die DDR, die aufgrund ihrer Verbreitung oder Hartnäckigkeit bereits den Rang historischer Mythen anzunehmen drohen. Die Zeitzeugin Konstanze Helber wendet sich mit ihren Ausführungen an Schülerinnen und Schüler, die die DDR nicht mehr aus eigener Erfahrung kennen. Sie berichtet über ihre Verurteilung und Inhaftierung im Frauengefängnis Hoheneck und belichtet weiterhin Aspekte des Alltags in der DDR um verbreitete Mythen zu widerlegen.

Konstanze Helber (geb. 1954 in Camburg bei Jena) ist gelernte Kinderkrankenschwester. In ihrem ersten Auslandsurlaub in Bulgarien lernte sie einen Touristen aus Baden-Württemberg kennen und beide verliebten sich. Nachdem zwei Ausreisearträge abgelehnt wurden, planten sie ihre Flucht. Das Vorhaben scheiterte, im Kofferraum des Fluchtautos wurde sie im Januar 1977 entdeckt und verhaftet. Verurteilt zu einer Haftstrafe von drei Jahren und drei Monaten wegen "versuchten illegalen Grenzübertritts", gelangte sie im April 1979 im Rahmen des Häftlingsfreikaufs in die Bundesrepublik.

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg
Landesbüro Stuttgart

Referenten: Konstanze Helber

Seite 2/2

**Konzeption und
Tagungsleitung:** Simone Iliou
wissenschaftliche Mitarbeiterin des Politischen Bildungsforums
Baden-Württemberg

Tagungsbeitrag: entfällt

Organisation: Janina Schauerhammer
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Sekretariat/Sachbearbeitung
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart
T +49 711 / 870309-50
F +49 711 / 870309-55
janina.schauerhammer@kas.de



Veranstaltungsstätte: Berufliche Schule Riedlingen
Zwiefalter Str. 50
88499 Riedlingen

Feedback: kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

Die ausführlichen AGBs finden Sie unter http://www.kas.de/wf/doc/kas_18344-1442-1-30.pdf?16021011137.